

Neueste Nachrichten

Die einseitige Verteilung 20 Pf. im Reclametitel 50 Pf. für Zabelm... u. complicirten Satz... entprechender Zuschlag... Haupt-Geschäftsstelle: Wilmersstraße 49.

Gelesenste und verbreitetste Tageszeitung der königl. Haupt- und Residenzstadt Dresden und der Vororte.

Bezugs-Preis: Durch die Post vierteljährlich RM. 1.50, mit „Dresdener Illustrierte Blätter“ RM. 1.90. Für Dresden und Vororte monatlich 50 Pf., mit Illustrierte 60 Pf.

Unparteiliche, unabhängige Zeitung für Jedermann.

Berliner Redactions-Bureau: Leipzigerstraße 81/82, Ecke der Friedrichstraße, gegenüber dem Equitable-Gebäude.

Wilsdruffer-Strasse 24 Wiener Schuhwarenlager Emil Pitsch Prager-Strasse 39 (gegenüber Hôtel de France).

Aleinige Niederlage von Otto Herz & Co. in Frankfurt a. M. 6788 (im Europäischen Hof).

Die heutige Nummer enthält 12 Seiten.

Der Millenniumjubiläum in Ungarn.

Der schon wochenlang zuweilen in recht aufdringlicher Weise zu uns herübertrifft, hat mit den jetzigen Festlichkeiten, zu denen das Herrscherpaar mit dem ganzen Hofstaat nach Budapest kam, seinen Höhepunkt erreicht. Wir standen bisher dieser Feier „Nüchtern bis ans Herz hinan“ gegenüber und haben uns auf die unumgänglichen Berichte beschränkt, weil wir keine Veranlassung sahen, zur Verherrlichung des Magnanimitätsbeitrages und der Welt...

Städtenamen verzeichnet waren, die heute durch magyarisches Sprach-Monstra ersetzt sind, und wir haben daher keine Veranlassung, einem Fest mit freundlichen Wünschen zu folgen, das in letzter Reihe doch nur ein nationales Zwang-Wort für das Deutschtum verheißt. Daß die Deutschen in Oesterreich dies nicht erkennen, das ist auch eine der vielen räthselhaften Erscheinungen im Reich der Habsburger.

Jules Simon †.

Jules Simon ist gestern gegen Mittag seinem schweren Magenleiden erlegen. Frankreich verliert in ihm einen seiner bedeutendsten Staatsmänner, zugleich aber auch einen der jenem der Bogesen jetzt immer seltener werdenden Politiker, die unbekümmert um die Gunst der Macht über ihre Stimme erheben, um gegen eine Politik zu protestieren, die sie für eine verfehlte halten. Seine Ueberzeugungstreue hat er schon 1851 inmitten des allgemeinen Napoleon-Enthusiasmus glänzend behauptet, als er dem Kaiser den Huldigungsbeitrag verweigerte, was seine Entfremdung von dem Verfall an der Sorbonne, wo er Philosophie vortrug, zur Folge hatte.

Wie tief berührt auch unser Kaiser durch den Heimgang des großen Staatsmannes und Philosophen worden ist, beweist folgendes Telegramm, das der Kaiser noch gestern Abend anlässlich des Todes Jules Simons an den Präsidenten Faure sandte. Dasselbe hat folgenden Wortlaut:

Berlin. La France pleure de nouveau à la tombe d'un de ses grands fils! Monsieur Jules Simon est mort. Je restera à toujours sous le charme de sa personne en me souvenant des jours, où il me prêtait son appui précieux pour améliorer le sort de la classe ouvrière. Recevez, Monsieur le Président, l'expression de ma vive sympathie! Guillaume, I. R.

(Abermals weint Frankreich am Grabe eines seiner großen Söhne! Jules Simon ist todt. Ich siehe noch immer unter dem Bann seiner Persönlichkeit, wenn ich mich der Tage erinnere, da er mir seine kostbare Unterstützung gewährte, das Loos der arbeitenden Klasse zu verbessern. Genüßigen Sie, Herr Präsident, den Ausdruck meiner lebhaften Anteilnahme! Wilhelm, I. R.)

Deutscher Reichstag.

99. Sitzung vom 8. Juni 2 Uhr.

Das Ereigniß der heutigen Reichstags-Sitzung, schreibt uns unser parlamentarischer Mitarbeiter, war eine Rede des sonst recht schweigsamen, seiner Fraktion angehörigen Prinzen Alexander zu Coblenz zur Gewerbeordnungsnovelle. Der Sohn des Reichsfürstentums behandelte den Entwurf keineswegs glimpflich, — zum größten Vergnügen der Freisinnigen und der Socialdemokraten. Dichtgebrängt standen die Vertreter der Opposition am Tisch des Hauses und unterstrichen mehrfach Punkte, die ihnen gefielen, durch kräftige „Sehr gut!“ Besonders der Abg. Richter that sich in solchen Beifallsbezeugungen hervor. Nicht vergeblich waren auch man im Centrum. — Der Prinz hat Neugierigkeit in der Art des Sprechens mit seinem Vater. Auch sein Organ entbehrt auf weitere Entfernung der Fernsichtbarkeit. Anfanglich etwas unsicher und oft die Kräfte zur Hilfe nehmend, kam er durch den Beifall der Linken bald in Stimmung. Dann wurde der — einviertelstündige — Vortrag fliessend. Die Opposition gab ihrer Freude über den unerwarteten Beifall durch helles, anhaltendes Lachen Ausdruck. Die Conservativen Herr v. Maffow und Herr v. Lebehnow, zu denen der Prinz nach Schluß seiner Ausführungen sich begab, gewannen der Sache die humoristische Seite ab und lachten ebenfalls herzlich.

Erster Gegenstand der Tagesordnung ist die zweite Beratung des Handelsvertrages mit Japan. Abg. Graf Kanitz (cons.) erklärt, seine Partei werde für den Vertrag stimmen, obwohl eine Steigerung unseres Exports nach Japan nicht zu erwarten sei. Bedauerlich sei es, daß ein Ausländer in Japan kein Grundbesitz erwerben könne. Zu tabeln sei es, daß in den Notizen im Text der Uebersetzung des englisch-japanischen Vertrages ein Uebersetzungsfehler vorhanden sei. — Staatssecretär Freiherr v. Marschall erwidert, der Vorwurf der Incorrectheit sei unbegründet. — Abg. Müller-Pulda (Centr.) legt die Vortheile des Vertrages dar. Die Landwirtschaft werde nicht dadurch geschädigt. Graf Kanitz opponirt ungerichtetiger Weise gegen den Vertrag. — Staatssecretär Freiherr v. Marschall betont, daß Deutschland bisher in Japan gar keinen Schutz des gewerblichen Eigenthums gehabt habe, jedoch der Vertrag uns gegenüber dem bestehenden Zustande günstiger stelle.

Die Artikel 1 bis 4 werden angenommen. Zu Artikel 5 führt Abg. Graf Kanitz (cons.) aus, Deutschland biete im Punkte der Zölle Japan zu viel, die japanischen Zölle seien zu hoch. Man könne nicht wissen, ob nicht eines Tages die deutsche Landwirtschaft Schaden dadurch haben würde. Besser als jeder Handelsvertrag sei eine internationale Doppelwährung. — Auf eine Anfrage des Abg. Dr. Dahn erwidert Director im Auswärtigen Amt Neiharz, die Verjüngung der Boaren erfolge nach dem in der Factura angegebenen Verhältnisse.

Kunst und Wissenschaft.

„Fräulein Doctor“, Lustspiel von Oscar Walthers und Leo Stein, erlebte gestern im Residenztheater seine erste Aufführung und fand bei dem leider sehr dünn gelassen Publikum eine befällige Aufnahme. Das Stück ist lustig und nur der letzte Act läßt etwas ermatten. Fort mit der schroffen Auseinandersetzung zwischen dem männlichen und dem weiblichen Dr. jur., fort überhaupt mit dem ganzen 4. Act! Das läßt sich Alles auch im 3. Act abthun und das Stück ist (auch abgesehen von den gestern gar zu sehr in die Länge gezogenen Pausen) auch so lang genug. Ueber den literarischen Werth des Lustspiels zu Gericht sitzen, das wäre etwa so viel, als wollen wir Jemandem, der in einer Gesellschaft recht unterhaltend und lustig mit uns plaudert, nachweisen, wie weit er doch eigentlich von einem Philosophen oder Kesthetiker entfernt sei. Gewiß hätten die Autoren, wenigstens stellenweise, den ersten Hintergrund etwas leichter, heller in der Färbung behandeln können. Ein wenig von dem Gefühl der Franzosen, gracios über Abgelebte hinwegzuwischen, Genüßes better zu gestalten, hätte dem Stück sehr gut zu thun. Uebrigens ist es aber ein Vorzug der Arbeit, nichts Französisches an sich zu haben. „Fräulein Doctor“ kann auch Fräulein Doctor sein. Eine Tochter des Seifenfabrikanten Dietrich hat in Zürich ihren Doctor jur. cum laude bestanden. Sie kehrt zurück, vermännlicht, und sieht schließlich ein, daß sie, obwohl Doctor gar, doch nicht auf die richtige Bahn gerathen ist und dann erst ihren Beruf findet, als sie sich mit einem männlichen Dr. jur., einem praktischen Rechtsanwalt, für Lebenszeit „associrirt“. Dazwischen klingt ein wenig das Montecchi- und Capuletti-Motiv hinein. Ein Pneumatik-Robert kommt auch auf die Bühne, es wird auch All Heil gerufen. Fräulein Krona repräsentirt sich zuerst in einem solchen Radfahrerinnenconciert, dann in Meitlolette; es giebt brotlige Scenen, ein hübsches Verfügen, einige dble, böse Witze — facit: die Autoren unterhielten ihr Publikum auf die lustigste, anständigste Weise und — summa cum laude. Ge spielt wurde sehr gut. Die Krone des Abends gebührt dem Herrn Wilhelm, dem Gast vom Hamburger Stadttheater, der den Seifenfabrikanten mit hübschemerem Facit und köstlichem Humor gab. Nächst ihm (schon diesmal Herr Witt den Bogen ab, dessen feinfühliges Charakterisierungs-Talent gestern vorzüglich zur Geltung kam. Auch Herr v. Klino-Witrom fand gestern als Rechtsanwalt den richtigen Ton, herzlich, überlegen, herzenswarm, ein bisschen schwer — ganz deutsch! Fräulein Martha Schneider fand sich mit ihrer echten Rollenrolle, Verjüngung Gustav Kauls, der „for Jhen Schwärmt“, recht gut ab. Die weiblichen Hauptrollen lagen in guten Händen. Besonders hervor that sich Fräulein Elfa Rippert, die

ben enfant-terrible-Waflsch mit jedem Temperament und viel Grazie gab.

Hoffentlich sind die folgenden Aufführungen des lustigen „Fräulein Doctor“ besser bestellt als die erste. Max Buntke.

Die Schauspiel-Abtheilung unseres königlichen Conservatoriums tritt noch im Laufe dieses Monats mit einer größeren öffentlichen Prüfungs-Aufführung im Residenztheater heraus. Die Leitung derselben ruht in den bewährten Händen des Herrn Hofkapellmeisters Gustav Starke und des Herrn Wilhelm Bolter.

Die Holländische Musikakademie für Damen (Inhaber und Director G. Schumann) hält vor den Ferien noch 3 Vortragsabende ab, zwei davon aufgeführt von Schülerinnen der höheren Klassen und einer von Schülerinnen der Elementar-Klassen. Die erste dieser Aufführungen findet nächsten Freitag Abend 7 Uhr in den Anstaltsräumen (Ferdinandstr. 6) statt. Zum Vortrag kommen Compositionen für Clavier, Violine und Cello.

Im Kunstsalon Ernst Arnold sind folgende Werke neu aufgestellt: Vertha Schräder: drei Aquarelle (Ansichten der Augustusbrücke, Frauenstraße etc.); Menschengen: Diamantstein, lobann ein farblich äußerst feines Bildchen „Der Fischer“ von Franz Brangmann-Bombon, der in München als einer der talentvollsten Coloristen bekannt geworden ist. Das Motiv stammt aus dem südlichen Afrika. — Die holländischen Aquarelle verbleiben noch noch kurze Zeit hier; es ist daher zu empfehlen, bald die prächtigen kleinen Arbeiten von H. W. Besdog, Dughattel, Bogel-Rosenboom de Smart und Anderen in Augenschein zu nehmen. Hoffentlich bleiben einige der Blätter noch hier und gehen in Privatbesitz über. — Interessantes bieten 1. 3. wieder die Schaulustigen der Hoffmannhandlung auf der Schloßstraße. Im großen Fenster sind Probebrüche (zum Theil große Seitenheften) von Radierungen Max Klinger's aufgestellt. Das Triebblatt zur Wenzelfeier und zu den waldischen Opfern liegt in prächtigen Exemplaren aus. Auch einige Probebrüche (Darstellungen aus der Brachspantastie) sind zu sehen. Im zweiten Fenster stellen einige gute Radierungen nach Rembrandt, J. Hals, Hermite um. Koenings „Schädelgasse“ (Haarlem, Rathhaus) nimmt den ersten Platz darunter ein. Im dritten Fenster liegt die Lieferung 8 der Petersburger Galerie herausgegeben in meisterhaften Photographien nach den Originalen, sowie Sinters neueste Blätter, bezeichnet: „Meine Harmonie“.

Spport. Das Armeec-Jagdbrennen in Doppelgarten. Der gestrige Tag war für die Getreuen des Turfs ein festlicher, stand doch das Große Doppelgartener Armeec-Jagdbrennen auf dem Programm, das einige Rennen, welches der Kaiser alljährlich besucht, und zu welchem in diesem Jahre auch die Kaiserin ihr Erscheinen zugesagt hatte. — Um 1/4 Uhr stieg am Kaiserpalast die Standarte in die Höhe. Mit zwei Vorreitern erschien das Vorgespann, in welchem der Kaiser in der Uniform der Leibgarde-Adjutanten und die Kaiserin saßen. Sie wurden von dem Cavalier-Adjutanten mit schwarzen Hüften begleitet. Hinter ihnen folgten Prinz Leopold und Gemahlin, Oberhofmarschall Graf Sulemburg, General a la

suito v. Kessel, die Kügeladjutanten Oberst Jehr. v. Scheele und v. Braun-Schweig, die Hofdame der Kaiserin Gräfin Keller und Kammerherr v. d. Knebel. Der Präsident des Union-Clubs Schöring v. Hohenlohe überreichte der Kaiserin im Pavillon ein prächtiges Dresden-Bouquet. Bald darauf erschienen die Teilnehmer am Armeec-Jagdbrennen auf der Bahn, und mit der Hand an der Hüfte ritten die Officiere am Kaiserpaare vorbei. Es erschienen am Start: Haupt Engel (10. Gren.) auf „Janitsch“, Haupt v. Gynard auf „Aubépine“, Graf Sponck auf „Don Karon“, Haupt v. d. Knebel auf „Kourouk“, Haupt v. Krimm (2. Kür.) auf „Alon“, Haupt v. d. Hüpe (11. Hus.) auf „Ard Douglas“, Haupt v. Kappeler mit „Red Rose“, Haupt v. Lemnitz mit „Reno“, Haupt Graf Lehndorf (1. Garde-Ulanen) mit „St. Innocent“, Haupt Graf v. Westphalen (Garde zu Corps) auf „Reulou“, Haupt v. Kappeler (3. Hus.) auf „Sniderington“. Sofort nach Fall der Fiasse zog „Red Rose“ mit der Führung, während „Don Karon“ ihn folgte, vor dem bunten Felde mit „Aubépine“ zum Schluss. Bald zog sich das Feld auseinander, „Sniderington“ ging mehr in Front und Alles glaubte, der so überaus vom Glück begünstigte Dritte Huler werde wie im vorigen Jahre auch diesmal die Armeec gewinnen, als „Aubépine“, die von Sprung zu Sprung ihren Platz verbeßert hatte, herankam und leicht mit mehreren Bängen gegen „Sniderington“ gewann, dem „Red Rose“ und der vollständig ausgepumpte „Don Karon“ folgten. Lauter Jubel begrüßte Haupt v. Gynard, als der schiffliche Ulan mit Haupt v. Kappeler und Haupt v. Kappeler, geleitet von dem Proponenten des Rennens, General d. Cavallerie General-Adjutant v. Rauch und Major v. Koller (2. Kür.) zur Empfangnahme der Briefe dem Kaiserpaar zuschritten. Dem Sieger gegenüber sprach der Kaiser seine volle Anerkennung für den schätzbaren Ritt aus und rief ihm, sich aus dem schönen Dunsen, dem Siegespreise, bald durch einen kühlen Trank nach der Anstrengung zu läutern. — Nach dem nun folgenden Jubelums-Preis, der einen schönen Sieg „Seemardens“ gegen „Aide“ brachte, verließen die hohen Herrschaften die Rennbahn. — Hinter der Armeec traten die übrigen Concurreren natürlich etwas zurück. „Sanbuht“ gewann das Officiers-Rennen unter Graf Sulemburg, „Theobosia I“ das Dalberg-Handicap und im letzten Rennen siegte zum Schluss sicher unter Martins sicherer Hand der „Rogue Juba“.

D. Sp. Rennen zu Wien. Debutante. 1. Driver. 2. Panzerreife. 3 Bängen genommen.

D. Sp. Radfahren. Im Buffalo-Pelodrom zu Paris hat Jaquetin im 200 Meter-Radl-Termin um 1/2 Länge geschlagen.

D. Sp. Radwettfahren zu Berlin Sonntag den 7. Juni. Der Held des Tages war wieder der Berliner Heitmann, der gegenwärtig so sehr nicht fährt, der beste Rennfahrer Deutschlands ist. Heitmann gewann das Hauptfahren gegen H. Berghens-Frankfurt und Kulak-Berlin und mit Kulak zusammen das Landwettfahren gegen die Franzosen Géo und Grotard und die Brüder Wünder. Im Vorgabefahren konnten Heitmann und Kulak, die vom Wal starteten, zwar nur den dritten Platz erreichen; sie legten aber die 4000 Meter in der Rekordzeit von 3 Min 24 1/2 Sec. zurück.

Locales und Sächsisches.

Im Allerhöchsten Auftrage Sr. Majestät des Königs hat sich der Königl. Hauptadjutant Major Frhr. v. d. Busche...

Ihre Königl. Hoheiten der Prinz und die Frau Prinzessin Johann Georg besuchten gestern, Montag, Abend die Vorstellung des Sudermannschen Schauspiels „Das Glück im Winkel“ im Altfährer Hoftheater.

Dresdner Polizeibericht. Selbstmord. In einem nahe der Albertbrücke aufgestellten Kohlenstuppen hat sich heute früh ein Arbeiter durch Erhängen den Tod gegeben.

In die Erde gestürzt. Von einem oberhalb der Albertbrücke, Altfährer Seite, vor Anker liegenden, mit Brettern beladenen Kahn ist am Montag Abend gegen 7 Uhr der Steuermann verschunden.

Angeschwommen. Unterhalb der Augustebrücke schwamm heute früh der Leichnam eines 16-jährigen Fabrikarbeiters an. Der Verstorbenen hat gestern in der freien Erde zwischen Pöschwig und Blasewitz gebadet, ist in die Strömung geraten und ertrunken.

Verrenteter Koffer. Vor ungefähr 8 Tagen hat ein unbekannter Mann in einer Hausflur der Pillnitzerstraße einen Pneumatik-Rover ohne Namensbezeichnung, mit vernickelter Lenkstange, Korfgriffen und schwarzem Gestelle, mit der Fabriknummer 24008, auf der Quersprange „R. O. S. Noadster“ gezeichnet und aus den Fabriken Bendau u. Co. stammend, eingestellt.

Unfall auf der Straßenbahn. Auf dem Kreisbergplatze ist am Montag Nachmittag ein Bauunternehmer und Ortsrichter aus Bismbil, als er die Straße hatte, auf den Vorderstandplatz eines Straßenbahnwagens zu springen, gestürzt.

Getunden. Vom Führer der Droschke Nr. 317, Max Carl Sieber wurde ein Geldbetrag von 250 Mk. unter der Angabe abgegeben, daß er denselben gestern in seinem Wagen vorgefunden habe.

Leipzig. Auf Befehl Sr. Majestät des Königs erfolgt die Verdringung des Geh. Rathes Professor Dr. Benno Schmidt mit militärischen Ehren, in derselben Weise, wie i. S. die Verdringung des Geh. Rathes Professor Dr. Thierich vor sich ging.

Handelsstheil. Dresdener Börsebericht vom Dienstag den 9. Juni. Den getriggten Aufschwung folgte heute wieder eine Abschwächung.

Berlin (Wochenschrift). Dienstag, 9. Juni, 12 Uhr 10 Min. (Telegramm.) Credit 222,00, Staatsbahn 153,10, Lombarden 44,70, Disconto 210,40, Dresdner Bank 161,50, Dortmund 47,50, Kuffenotten 216,50, Kronenrente 99,40, 3proc. Anleihe 99,40, Mexikaner 96,30 u. Italiener 88,00, Türlenloose 109,30, Umenische 100.

Berlin, Dienstag, 9. Juni, 1 Uhr. (Telegramm.) Credit 222,25, Disconto 210,50, Staatsbahn 153,00, Lomb. 44,60, Souza 154,10, Deutsche Bank 159,50, Dresdner Bank 161,75, Nordbau-Bank 279,50, C. P. 99,00, Handelsbank 151,75, Gottschalk 174,00, Wittlinger 94,00, Westfälischer 129,75, Sächsischer 168,50, Siberius 172,00, Papiere 156,00, Leipzig 117,50, Danzig 173,50, Italiener 88,40, Mexikaner 96,10 u. 95,00, Türlenloose 109,30, Schwann 100.

Berlin, Dienstag, 9. Juni 1896. (Producentenbüro.) Weizen loco - W. 1. pro Juni 150,00 R. G., per Juli 149,25 R. G., per Sept. 144,75 R. G., Roggen loco 118,00 R. G., per Juni 114,25 R. G., per Juli 114,75 R. G., per Sept. 116,00 R. G., Hafer loco - R. G., per Juni 123,00 R. G., per Juli 122,25 R. G., per Sept. 118,00 R. G., Weizen loco 45,50 R. G., per Juni 46,20 R. G., per Oct. 45,20 R. G., schwach, Spiritus loco 34,00 R. G., per Juni 38,40 R. G., per Sept. 38,90 R. G., 50er loco 83,70, still, Wetter: heil.

Concursverfahren. Anal. Aus. Salomon, Schnittwarenhandlerin, Radlitz, Schlichtendamm 8. Juli Vormittags 9 Uhr, Lothringersstraße 1, L. Zimmer 69.

Zahlungsanstellungen. (Nach dem „Leipz. Tagebl.“) Handels-Gesellschaft Dr. Wenzel, Magdeburg, Dr. Bornemann, Hültenstraße 1, Pöschwig, Heinrich Gebhardt, Schulstraße 1, Pirnaischen, Handels-Gesellschaft Joh. Ludwig Carl u. Co., Schwanitz.

Deutsche Straßenbahn-Gesellschaft in Dresden. Die Betriebseinnahme in der mit dem 1. Juni d. J. zu Ende gelangenen Woche betrug 30 329 Mk. 89 Pf. im Vergleich mit dem 1. Januar 1896 405 104 Mk. 57 Pf., gegen 499 692 Mk. 84 Pf. im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Dresdner Straßenbahn. Die Betriebseinnahme in der mit dem 6. Juni zu Ende gelangenen Woche betrug 67 420,50 Mk. und seit dem 1. Januar 1896 1 264 363,05 Mk., gegen 1 190 448,55 Mk. im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Straßenbahn Hannover, N.-O. Die Betriebseinnahme betrug in der abgelaufenen Woche 39 037,40 Mk. und seit dem 1. Januar 1896 682 295,45 Mk., gegen 688 548,70 Mk. im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Brauerer zum Festschneiden. Pilsener-Dresden. Die am 8. d. M. unter Vorsitz des Herrn Rechtsanwalts Dr. Wolf abgehaltene außerordentliche Generalversammlung, welche von 22 Actionären mit 1288 Aktien und 248 Stimmen besucht war, genehmigte einstimmig die beantragte Ausgabe von 5000 Genuscheinchen, von welchen je einer auf eine Actie entfällt.

Ein Versuch genügt. Mack's Doppel-Stärke. Um nie wieder ein anderes Stärkemittel als Mack's Doppel-Stärke zu benutzen; mit dieser kann die Wäsche (Kragen, Manschetten, Hemden etc.) auf einfachste und schnellste Weise so schön wie neu gebleicht werden.

Bahnarzt Hermann Petry. (C. A. Rose's Nachfolger), Wildstrufferstraße 18, 2. (Haus 666).

Gewissenhafteste Behandlung von Zahn- und Mundkrankheiten, Blutrichter, Zahneulen, Kerntöden, vollständig schmerzlos. Anfertigung künstlicher Zähne mit und ohne Gummipfatten. Reparaturen und Umarbeitungen schnellstens. Nähere Preise. 10627

Sprechzeit von 9-5 Uhr, Sonntag von 9-11 Uhr.

Dank. Für die vielen Beweise der Liebe u. Theilnahme während der Krankheit u. beim Tode meines geliebten Mannes Carl Mengel sage ich hierdurch Allen meinen herzlichsten Dank. Dresden, d. 8. Juni 1896. Wilhelmine verw. Mengel geb. Engelmann. 85

Aufrichtiges Heirathsgesuch. Ein Wittwer, kinderlos, 35 Jahre alt, selbstständiger Handwerker u. Besitzer eines Hauses mit großem Garten, wünscht sich mit einem braven wirtschaftlichen Mädchen oder jung. Wittve wieder zu verheirathen. Offerten mit näheren Verhältnissen unter D E 100 bis 13. Juni postlagernd Weinböhla erbeten. 8b

Heiraths-Gesuch. Schönerer solider junger Mann, 30 Jahre, tüchtiger Professionist, in einigen Tausend Mk. Vermögen, wünscht die Bekanntschaft eines wirtschaftlichen Mädchens mit 3-4000 Mark Vermögen behufs baldiger Verheirathung zu machen und selbst ein glückliches Heim zu gründen. Geehrte Damen werden ersucht, ihre werthen Briefe mögl. mit Photographie und Angabe näherer Verhältnisse mit T P 578 „invalidendank“ Dresden niederzul. Discretion Ehrenlade. 10895

Wittwe ohne Kinder, 42 Jahre, m. schön. Einricht. wünscht die Bekanntschaft eines sol. Mannes. Off. u. R 38 Hil.-Exp. Postpl. 20b

Für kleinen Haushalt. Wirthschafterin von einem Unterbeamten bei event. späterer Verheirathung gesucht. Off. m. Altersangabe u. N N Exp. d. W. erb. N O 4547. Erhalten. Emil. 119

Gesucht Musikcapelle, S Mann, für eine Tages-Partie Sonntag den 21. Juni. Offert. Kaulbachstraße 27, 2. L. niederzuliegen. 108

Hochzeiten. feiert man am besten im Keglerhelm, Friedrichstraße 12.

Rackow, Altmarkt 15. Schreiben, Handelsreisenschaft, Sprachen. Auskunst u. Prosp. sofort! 10851

Achtung. Heute alle ins Fichtenhof-Restaurant, Cde Johann-Neyer u. Fichtenstr., wo man 2 Glas Lagerbier für 25 Pf. bekommt. Fideles Gelster.

Feiner Pug für Erwerb od. eig. Bedarf wird in 4-6 Wochen grünl. erlernt. Frau S. Hausinger, Pillnitzerstr. Nr. 48. 1. Prosp. gratis. 10856

Cursus im Weissnähen! Leicht fassliche und einzig brauchbare Methode für Zuschneiden und Bearbeitung sämtlicher Wäschegegenstände. Beginn jederzeit. Tägl. Unterricht 6 St. Honorar monatlich 8 Mk. Henriette Behrend, Haantl. gebr. Handarbeitslehrerin, Gärtnersstraße 6.

Erfolgreichster Lehr-Cursus prakt. Schneidern, Maßn., Schnittzeichn., Aufschn. Cursus 10 Wk. Fr. S. Hausinger, Pillnitzerstr. 48. 1. St. Preisliste Schnittverf. gratis. 10850

Gesellschaft für Homöopathie und Gesundheitspflege. Sonntag d. 14. Juni 1/6 Uhr früh Partie mit Extragut nach Annaberg. Besuch des dort. Brudervereins etc. Injere Mitglieder, deren Angehörige, sowie Freunde der Homöopathie labet zu zahlreich. Theilnahme hierdurch freundlichst erbeten. Der Vorstand. NB. Fahrkarten à Mk. 3,50 sind d. Sonnabend Abd. 9 Uhr am Hauptbahnhof zu entnehmen.

Wittwen-Verein. Donnerstag: Klischee, Altbrot, süß. Abg. d. 1/6 d. 4 Uhr, 5, 11, 7, 15 u. 7, 10. Rückfahrt 10, 11, 15. Bitte zahlreiches Erscheinen. Täglich.

Cigarren-Abschnitt-Sammel-Verein. Mittwoch den 10. Juni 1896 Beginn Nachm. 4 Uhr im H. Garten des Festschützen, bestehend in Concert, Kinderbelustigungen unter Leitung von Kinderärztinnen, verschiedenen Abergartungen und zum Schluß einem Tänzchen. Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

Berliner Bier-Tunnel. Coburger Bier 1/2 Lit. 20 Pf. In Berlin 1/2 Lit. 30 Pf. 6 Jagdweg 6 Jagdweg 6 Georg Frank, Besitzer. 9547

Rudolph's Kaffee-Garten. Klotzsch-Königswald. Mittwoch und Sonntag 1896 Plinzen in bekannter Güte.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including titles like 'Sächsische Bankgesellschaft', 'Dresden-Neustadt', and 'Bankgeschäft und Wechselstuben'. It includes numerical values and prices for various financial instruments.

100 cm breit
von Mk. 1,50 an.

Halbseide

sehr halt- und waschbar
zu Blousen und Kleidern.

Adolph Renner.

Alpacca Barège

Adolph Renner.

12 Altmarkt 12.

Bedruckte Woll- Mousseline

über 300 neue Muster:
zu Blousen und Kleidern.

10788

Adolph Renner.

Zu kaufen gesucht
Kaufe [109256]
Haus-Grundstück
in Nähe d. Stadt, wenn 2 g. Gd.
kaufstellen in Zahl genomm. werd.
Agent verb. Off. u. H 45 Fil.-Exp.
Tobian, Bischofstr. 43, 2. Et.

30 Str. Hafer
Kaufe Zimmermann, Alt-
Gösch 78, 1. Etage. 118
Ein gebrauchter
Schreibsekretär
wird zu kaufen gesucht. Berthe
Ch. bitte an Heinrich Dietze,
Niederhäuserstr. 70 F. bei Deuben.

1 Billard,
noch gut erhalten u. 2 m groß,
zu kaufen gesucht. Off. Ch.
u. R 43 Fil.-Exp. Postplatz. 132b

Adressbuch
von Oesterreich-Ungarn zu
leihen resp. zu kaufen gesucht.
Off. u. R 41 Fil.-Exp. Postpl.

Al. geb. Commode zu kaufen
gesucht Striehnstr. 34, 2. r. 104
Gesucht saub. geb. Bettstelle m.
Federmatratze aus Privathandl.
Kofenstr. 62, 3. Reichold. 109

Kinderwagen billig zu verk.
Stiegelstr. 18, 3. Etage. 98

Kaufe preis getragene Kleidung,
Betten, Wasche, Peltzhaushalts-
u. E. Hanks, Jacobstraße 1, vt. 10561

Keine Handverleiher!
Schonbetriebe zu kaufen ges. Off.
unt. A 37 Exp. d. 21. Et. 10876

Altes Gold
u. Silber, Uhren, sowie Münzen
u. Medaillen, Edelsteine, altes
Porzellan und Figuren kauft
der Juwelier Fr. v. Schlecht-
leiter, Mauerstr. 21, neben
Hotel Annschhof. 9080

Mechaniker,
welch. bereits a. Bonfad-Cigaretten-
Maschinen gearbeitet hat.
Georg A. Jasmatzki,
Cigarettenfabrik,
Blasewigerstr. 17.

Malergehilfen
sucht Max Winkler in
Röschensbroda. 10987

Schreiner,
nur tüchtig, sofort gesucht
Markgrafenstr. 38. 20

Kasten- und Radmacher
sofort dauernd gesucht. Wagens-
bauerei von A. Ebert, Goldsch-
mied, Grundstr. 204. 28

Ein Tischlergehilfe,
guter Möbelschreiner, wird gesucht
Nicolaisstr. 2. 120

Umdrucker gesucht.
Rich. Bürger Nachf.,
Grünestr. 22. 57b

Bildhauer
auf Steinarbeit gesucht von E.
Thalheim, Köhlerstr. 10. 10938

4 tüchtige Möbeltischler
für sofort gesucht
Martin-Etcherstr. 6. 20m

106.15 Schuhmacher
auf gemessene Bohnen dauernd gef.
Seughausstr. 2. 130

Schuhmacher, gut. Mittelarbeiter,
gesucht Goldschmiedstr. 89. 114

Steinschleifer
für Steinbrüche sofort gesucht
Reißigerstr. 52, 5b. 100

Stiefelreiniger
wollen ihre Adresse nebst Aufgabe
von Referenzen u. Z 71 Filial-
Exp. Opwellstr. niederlegen. 44f

Dosen- u. Westen-Schneider
find. Beschäft. a. b. S. A. Walter,
Säbdruck, Dauensteinerstr. 32. 10941

Schreibelehrling,
14 bis 15 Jahre alt, gesucht. Off.
unter A 49 Exped. d. Bl. 51

Tapetereiherrling 10951
vom Lande gef. Kost u. Wohnung
beim Meister. Trompeterstr. 14, 1.

Ein Bursche
zwischen 14 und 16 Jahren findet
dauernde und lohnende Beschäft.
Drehgasse Nr. 5. 70

Fließiger Hausbursche,
14-15 Jahre alt, sofort gesucht
Plauen-Dr. Kirchstr. 21, v. 182

Burschen gesucht
E. O. Jahn, Buchhandlung,
Rosenstr. 32. 50b

**Junge
Leute,**
nicht unter 16 Jahren, finden Ver-
schäftigung.

Hofbrauhaus,
Cotta-Dresden. 10939

Junger Bursche,
in Biergeschäft, schon 18 J. beschäf-
tigt in eine Flaschenbier-Brauerei
gesucht Alengingstr. 9, 5b.
Borsigstr. 1. 6 Uhr. 31m

**Ein Anker, ehrlicher
Lausbursche**
findet vor Mitte des Monats
dauernde Beschäft. Holz. Wilh.
Warmuth, Köhlerstr. 2.

Lausbursche gesucht von Wornor,
Strießen, Almannstr. 11. 124

Lausbursche
bei 7 Mt. Wochenlohn sofort gef.
Paul Förster, Josephinenstr. 1. 143

Lausbursche,
15-16 Jahre, gesucht von G. H.
Rehfeld & Sohn, Hauptstr. 24. 17f

Arbeitsbursche,
16 bis 17 Jahre alt, wird an-
genommen. Buntpapier-Fabrik
Wöllnischstr. Nr. 3. 30

Arbeitsbursche
vom Lande gef. Borsbergstr. 34. 100

Arbeitsbursche
sofort gef. Serretstr. 12, v. 1. 142

Ein Arbeitsbursche
und ein Möbellackier gesucht
Bauwerkstr. 31 im Hofe. 15m

Für die Dauer der Dresdner
Ausstellung suche ich eine
**schnelidige flotte
Verkäuferin**
in meinen Ausstellungs-Pavillon.
Sofort zu melden bei **Georg A.
Jasmatzki,** Cigaretten-Fabrik,
Blasewigerstr. 17. 10917

Verkäuferin
eine
gewandte
per 15. d. M. gesucht. 107

**Görlitzer
Waaren-Einkaufs-Verein**
Rathhausstr. 44.

Verkäuferin,
jung und gewandt, bei hohem
Gehalt sofort verlangt.

Donath's „Neue Welt“
in Zwickau. 40

Tailen- Arbeiterin,
berf. gef. Ferdinandstr. 11, v. 10882

Ein Schneidermädchen wird sof.
gesucht Marktstr. 31, 4. 2

Tücht. Schneiderin sof. gesucht
Schöffergasse 23, 2. B. Klein. 11

Schneidermädchen gesucht
Nicolaisstr. 24, Schmittsch. 21

Ein Fil. w. d. feine Damen-
schneiderei selbstst. u. gut erl. will.
sof. gef. Bettnerstr. 10, 2. 1. 12b

Nähmädchen gesucht
Amalienstr. 23, 3. Etage. 91

**Ganz
gebte Schneidermädchen**
Tüchtige Schneidermädchen
gesucht. H. Donath, Ludwigs-
Richterstr. 19, parterre. 80

Gebütes Schneidermädchen
gef. Ludwig-Richterstr. 1, 1. Köhn.

Tücht. Schneidermädchen w.
gef. Reißigerstr. 21, 4. Et. 8

Gebütes Schneiderin für einige
Tage der Woche zur Ausbille ge-
sucht. Wollnischstr. 4, 4. Tr. 99

Ein **Wäscherin**, welche in der
Wäsche- u. Putzerei arbeiten kann,
oder sich einschließen will, wird ge-
sucht. Almannstr. 11, v. Rechts. 12m

Ein Schneidermädchen
sofort gesucht Blüthnerstr. 47,
4. Et. Fr. Schurig. 115

**Tüchtige
Näherinnen**
für Röcke u. Tailen werd.
sofort bei hohem Lohn gef.
E. Wilke & Co.,
Pragerstr. 22. 60b

Junges Mädchen,
welches die praktische Damen-
schneiderei gründl. erlern. will,
kann sich melden bei Fr. Hötsch,
Blodomannstr. 25, 4. Et. 132

Ein Schneidermädchen gesucht
Albrechtstr. 18, part. 139

Tüchtige Plätterin
für 2 Tage i. d. Woche (Donner-
tag und Freitag) gesucht. Näher.
Albrechtstr. 13, Dinters. 1. Et. 1. 15

Nähmädchen f. Militär-Arbeit,
gef. Johann-Weberstr. 16, 3. 1871

Anständiges Mädchen kann unter
günstigen Bedingungen praktisch
Schneidern u. Schnittzeichnen erl.
Blotenhauerstr. 23, v. 1. 10942

Schneidermädchen auf Blousen
gesucht Bahngasse 12 4. 209

Gebütes Schneidermädchen
auf dauernde Beschäftigung gesucht
Lohstr. 2, 5b, part. 11e. 32m

Schneidermädchen wird gef.
Baupnerstr. 43, Schmittsch. 12m

Eine gebütes Blousenmädchen
für Arbeit außer dem Hause so-
fort gesucht Naunstr. 18 im
Schmittsch. 24m

Plätterin
für Damenwäsche, ganz perfect,
sofort gesucht Borschankstr. Naef-
gassestr. 16. 18f

Eine gebütes Plätterin
findet Beschäftigung. Rudert,
Cotta, Heinrichstr. 11, vt. 109

Gebütes Plätterin
wird gef. Föhrerstr. 2, 1. l. 138

**Tüchtige
Fantasiefeder-
Arbeiterinnen,
Straußfeder- Arbeiterinnen,
Binderinnen
für Fantasie- und Reiter,
Blumen- Arbeiterinnen,**
welche sich in leichte Fantasie ein-
arbeiten wollen, junge Mädchen
zu leichten Arbeiten und zu lernen
sucht für dauernd **Richard
Hofmann,** Buchbinder-Fabrik,
Markstraße 27, 3. 10844

**Fantasiefeder-
Arbeiterinnen**
gebütes, sowie Lehrmädchen werd.
gesucht bei **Paul Reuter,**
Lagbweg 12, 1. 10611

**Bäckerin,
gebütes Malerinnen**
für Kleinbedarf bei gutem Accord-
lohn gesucht Sandstr. 9, 5b.

Eine ältere Frau w. tagsüber
zu leichter Arbeit gesucht Wöllnisch-
str. 23, 5b, 3. b. Vogel. 18m

Arbeiterinnen
suchen **Leopold & Simon,**
Holbeinstr. 74. 87

Ein junges Mädchen
für das Lager als Bäckerin suchen
Leopold & Simon,
Holbeinstr. 74. 88

6 Gärtner-Frauen
werden zum Jäten gesucht.
Carl Rülcker, Zwickau,
Dohnaerstr. 35. 10

Arbeitsame Frauen zu l. Arbeit
gesucht Hohensollernstr. 14, 3. 1589

**20 Cigaretten-
Arbeiterinnen**
bei hohem Lohn gesucht, sowie
Lehrmädchen
werden angenommen Am See 28,
Fritzsche. 6

Gärtnerfrau, welche schon in
Gärtnerien gearbeitet hat, sof.
gesucht Conrathstr. 9. 20

**Cigaretten-
Lehrmädchen**
werd. angenommen. A. Fritzsche,
Am See 28, 3. Et. 900

Lehrmädchen für Blumenarbeiten
gesucht Wöllnischstr. 23, 2. W. 65

Lehrmädchen
b. auf 5. gef. 3. gründl. Erlern.
des Schneidens Grünestr. 21, vt.
n. d. Stieflstr. 166

**Cigaretten-
Lehrmädchen**
werden angenommen bei **Georg A.
Jasmatzki,** Blasewigerstr. 17. 10915

Lehrmädchen
für Federarbeit sof. gef. Pöblich,
Wallwitzstr. 3, 3. links. 13

Ein Mädchen
kann das Schafstücken gründlich
erlernen Seughausstr. 2. 131

Arbeitsmädchen
gesucht in der **Stiffertens-Fabrik**
Felix Grosser,
Wartburg-Str. 40. 38

Gewandtes Arbeitsmädchen
gesucht. **C. R. Richter,**
Amalienstr. 19. 148

Ein Ostermädchen
für leichte Papierarbeit geucht
Scheunenhofstr. 2, vt. 66

Größeres Schulmädchen
f. Nachm. zum Ausfahren gesucht
Vorhängerstr. 19, part. links. 69

Größeres Schulmädchen
für Nachm. gesucht bei **Wossner,**
Albrechtstr. 10, 4. 15

Schulmädchen
wird zu einem Kinde gesucht
77 Terrassenufer 15, partierre.

Ein größeres Schulmädchen
zu leichter Arbeit gesucht Diers-
str. 44, part. Göpfert. 101

Eine ordentliche Frau zur Pfle-
gung eines H. Haushalts w. gef. zu
melden Abends nach 7 Uhr Reizers-
str. 6, 5b, part. b. Schütz. 148

Junges Mädchen i. d. ganzen
Tag gef. Peterstr. 13, 2. r. 10809

Eine Auswartung von früh
7-9 Uhr sofort gesucht **Calber-
mannstr. 14, 1. rechts.** 9

Stellen finden
Adressenschreiber
mit flotter Handchrift können sich
unter Abgabe von nur schrift-
licher Offerte melden (mündliche
Bewerbung wird zurückgewiesen)

**Dresdner
Verkehrs-Anstalt „Haus“,**
Zschkestr. 19. 10890

Musik.
Bassett (Tuba) und Trompeter
(B) sofort auf guten Saal gesucht.
F. Kühne, Näheres Restaurant
„Burgfeller“, Lüdenhof 1. 135

Vertretung
in Reuditz und Automaten für
Wagdeburg u. Umgebung gesucht.
Offerten unter **L B 109** an
Rud. Nasse, Wagdeburg. 10982

Ein Schornsteinmauerer
wird sofort gesucht
Victoriastr. Nr. 1. 75

Junger Buchbinder
tüchtig an der Kreisartenlehre,
kann sich meld. Reißigerstr. 52, 5. 1.

Schleifer,
sowie **Arbeitsburschen** sucht Carl
Bär Wwe., Amalienstr. 12. 94

Arbeiter,
welcher bei Dachdecker gearbeitet
hat, gesucht Trompeterstr. 14,
im Hofe. 3. u. v. 1/2-6 Uhr früh.

Ein Mineralwasser-Abzieher
und eine Person, die Flaschen
montieren kann, sofort gef.
„Gesundbrunnen“, Blotenhauer-
str. 55. 121

Für eine Dresdner
erste Strohhutfabrik
wird ein

Packer,
der mit dem Einpacken von Strohh-
und Filzhüten bestens Bescheid
weiß, bei gutem Gehalt ver sofort
gesucht. Offerten werden unter
A 62 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Zimmerleute
werden angen. bei Bauwstr. **Moy-
sarth, Pöblich,** Hohensollernstr. 25.

Kräftiger Mann
oder zuverläss. Frau für zwei
Stunden täglich zum Beladungs-
transport sofort zu engagieren gef.
Hilke d. „Neuest. Nachrichten.“
Tobian, Bischofstr. 43, 2.

Lausbursche
15-16 Jahre, gesucht von G. H.
Rehfeld & Sohn, Hauptstr. 24. 17f

Arbeitsbursche,
16 bis 17 Jahre alt, wird an-
genommen. Buntpapier-Fabrik
Wöllnischstr. Nr. 3. 30

Arbeitsbursche
vom Lande gef. Borsbergstr. 34. 100

Arbeitsbursche
sofort gef. Serretstr. 12, v. 1. 142

Ein Arbeitsbursche
und ein Möbellackier gesucht
Bauwerkstr. 31 im Hofe. 15m

Für die Dauer der Dresdner
Ausstellung suche ich eine
**schnelidige flotte
Verkäuferin**
in meinen Ausstellungs-Pavillon.
Sofort zu melden bei **Georg A.
Jasmatzki,** Cigaretten-Fabrik,
Blasewigerstr. 17. 10917

Verkäuferin
eine
gewandte
per 15. d. M. gesucht. 107

**Görlitzer
Waaren-Einkaufs-Verein**
Rathhausstr. 44.

**Suche für sofort
Blätterbinderinnen,
Blätterarbeiterinnen,
Rosenarbeiterinnen,
Blumenarbeiterinnen,
Lehrmädchen.**

Blumenfabrik
L. J. Körner Nachf.,
Gryße Weigenerstr. 13, 1. Etage. 12f

**Blätterbinderinnen,
Blätterarbeiterinnen,
Rosenarbeiterinnen,
Blumenarbeiterinnen,
Lehrmädchen.**

Blumenfabrik
L. J. Körner Nachf.,
Gryße Weigenerstr. 13, 1. Etage. 12f

**Blätterbinderinnen,
Blätterarbeiterinnen,
Rosenarbeiterinnen,
Blumenarbeiterinnen,
Lehrmädchen.**

Blumenfabrik
L. J. Körner Nachf.,
Gryße Weigenerstr. 13, 1. Etage. 12f

Billige 10868

Möbel

echt Nussbaum u. imitiert.

Beim Einkauf von **Brant-Ausstattungen**

empfehle Verlobten:

- Verticoo, wie echt gemalt, 28, 30, 32, 38, 40, 42-50 Mf.
- Schreibtische, 30, 34, 36, 40, 65 Mf.
- Kleiderschränke, wie echt gemalt, 24, 28, 30, 34, 38, 40-50 Mf.
- Auszichtische, 18, 21, 24, 28, 32 Mf.
- Bettstellen, 9, 13, 16, 24-50 Mf.
- Waschtische, 12, 13, 15, 18, 28 Mf.
- Kommoden, 15, 16, 19, 21 Mf.
- Tische, 6, 8, 9, 12, 15, 21-50 Mf.
- Stühle, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10-20 Mf.
- Spiegel, 4, 6, 8, 10, 12, 14-40 Mf.
- Küchenschränke, 18, 24, 28, 38 Mf.
- Nächtische, 12, 15, 18, 20 Mf.
- Waldschränke, 18, 21, 25, 28 Mf.
- Zophae, 36, 40, 45, 60-100 Mf.
- Matrassen, 12, 20, 24, 28-30 Mf.
- Citronen, 60, 65, 80, 85-100 Mf.
- Garnituren, 90, 100, 120-450 Mf.

Max Köhler,
Jnnungs-Tischlerstr.
Moritzstr. 15, I.
Ede Große Schießgasse.
Kein Laden, nur I. Etage.

Bestimmung gegen Zerschlagung.



Pro No. 1 Mf.

Hermann Maukisch

Uhrenhandlung

Dresden-N., Lutherplatz Nr. 8

(früher Constenstraße Nr. 61)

Lager aller Arten

moderner

Uhren, Musikwerke,

Goldwaaren.

Specialität:

Regulateure.

Prima-Werke - 2 Jahre schriftliche Garantie. 19237

Fig. Uhren-Reparat. Werkstatt.

Bestellungen per Post werden prompt erledigt.

Geschäftsprincip:

Auch gegen Theilzahlung billigste Kassenpreise.

Künstliche Zähne

werden in Kautschuk, Gold, sowie

Zahnteil-Emaillennaturgetreu u. festhaltend von 2 Mf. an

unter Garantie mit und ohne

Gummiplatte schmerzlos eingesetzt. Amarbeiten nicht passender

Gebisse. Plombiren schonend und

schmerzfrei, sowie Zahnziehen.

Sonntags bis 4 Uhr zu sprechen.

Theilzahlung gestattet. 10664

Ernst Krause,

Specialist für Behandlungen von

Zahn- und Kieferkrankheiten.

5, I. Markgrafenstr. 5, I.

7647

Kinderwagen, Sportwagen, Spielwagen, Kinderpulte, Kinderstühle, Feldstühle

billigst

Special-Verkauf der Holz- und Kinderwagen-Fabrik

E. A. Naether, Zeitstr.

Grünerstraße 15.

10275

Louis Radzick.

Reklamationsdruck und Verlag von Ludwig Gamber.

Sommer-Blousen.

Neueste Façons, tadelloser Sitz, einfache und hochelegante Ausführung.

- Madapolame-Blousen, Stück 1.60, 2.00, 2.50 bis 4 Mk.
- Batist -Blousen, Stück 2.60, 3.00, 3.50 bis 6 Mk.
- Zephyr -Blousen, Stück 3.50, 4.50, 5.50 bis 9 Mk.
- Piqué -Blousen, Stück 4.50, 5.50, 6.00 bis 8 Mk.
- Satin -Blousen, Stück 4.50, 6.00, 6.75 bis 9 Mk.
- Organdy -Blousen, Stück 7.00, 9.50 und 11 Mk.
- A-jour-Stoff -Blousen, Stück 13 Mk.
- Mousseline -Blousen, Stück 4.50, 6.00, 6.75 bis 12 Mk.
- Atlas -Blousen, Stück 10, 12, 14 Mk.
- Foulard -Blousen, Stück 9, 11, 13 bis 30 Mk.
- Merveilleux -Blousen, Stück 12.50, 18, 22 Mk.
- Weisse Blousen aus prima Waschstoffen, glatt u. gemustert.

Morgen-Kleider

aus Flanell, Madapolame, Woll-Mousseline etc.

in neuen türkischen und reizenden anderen Mustern,

Stück von 4.00, 4.50, 5.00, 6.00, 7.00 bis 22 Mk.

Anprobezimmer zur Verfügung.

Feste billige Preise.

Robert Bernhardt

Dresden, Freiburger-Platz 20.

Ohne Konkurrenz!

Zephyrstoff

zu Sommerkleidern, Blousen in entzückenden Farben

Meter 50 Pf. Meter.

F. Asch, Scheffelstr. 20.

Spottbillig

wenig getragen. Herren-Anzüge, Jackets, Westen, sowie gut erd. Damenkleider, Jackets, Umhänge u. billigt zu verkaufen. Flemingstraße 23, pt.

Kleines gutes Pianino

mit schönem Ton für 230 Mf. zu verkaufen Kreuzstr. 18, I. 10910b

Kinderwagen,

Reiseförde, Blumen-Licht, Trag- und Kinderföhrde mit Geh., Papier- und Arbeitskörbe im Nordgeschäft von Carl Kolbe, Antonienplatz (am Forticus). 10907b

Keine Landpartie ohne **CARLO RIMATEI'S** mit italienischer Ocarina.



Das Instrument ist in zwei Stunden zu erlernen. Preis 1.50, 2.50, 3.50

incl. Schule zum Selbstlernen und Liebern. 6711

Neu! **Harmonikaklute**

(verbesserte Klarharmonika)

Gute Stimmen, accurate Arbeit, elegantes Gehäuse; Begleitung mit der linken Hand.

Ohne Notenkenntnis sofort zu spielen. Preis Mf. 1.50 u. 2.50.

Harmonikas in Mund- großartiger Auswahl.

Preis von 10 Mf. bis 10 Mf.

Carlo Rimatei,

Moritz-Strasse Nr. 19.

neben „Deutschen Krug“.

Uniformen jeder Art, gett. Herrenkleider

kaufst zu hohen Preisen **Kreidl,** Schuhmachergasse 12. Auf Wunsch komme ins Haus. 10886

Die Handschuh-Fabrik von Emil Humbach 14 Falkenstraße 14 empf. zum bevorstehenden Sommer ihre reichhaltige Lager, mit eigenes Fabrikat in Glacé und Dänisch. Große Auswahl von imitiertem Fäntisch, Zwirn- und Seidenhandschuhen. Nur Neuheiten in Cravatten und Selbstbindern. Reichhaltige Lager in Kragen, Manschetten, Vorhemdschen und Servietten. Eigene Wäscherei u. Färberei.

Neu! „Fernseher“... „foliosale“ „Vergrößerung“... übertrifft thatsächlich die besten Fernrohre. Ganz vorzüglich Größter Erfolg! In 11. 100 bequemen in der Tasche zu tragen nur Mf. 2,75 gegen Nachnahme oder Marken franco. Nur echt von K. R. Scholz, optische Industrie Götting.

Erstlings-Wäsche und alle dazu gehörigen Stoffe, solid und billig. **Ernst Wendt,** Annenstraße 58.

Gegen Magenbeschwerden, Appetitlosigkeit u. Schwache Verdauung bin ich gern bereit, allen denen, welche daran leiden, ein Getränk (weil Neben- noch Heilmittel) unentgeltlich namhaft zu machen, welches mich einen 73-jährig. Mann von obigen langen Leiden befreit hat. Meyer, Lehrer a. D. Linden b. Hannover, Imgestr. 14. 5700

Musik... allen aller Art, neu und antiquarisch, in reichster Auswahl vorräthig in der Musikalien-Handlung **Moritzstraße 3.** 8408

Jede **Uhr** kostet nur 1 Mf. 50 Pf. für Reparaturen u. Reinigen ohne Ersatzteile. (7369) Ein Jahr Garantie. **M. Gross, Königsbrückerstr. 32.**

Auf Credit **Kinderwagen.** Das Neueste in großer Auswahl auf Abzahlung bei geringer Anzahlung. Coulaute Bedienung, billige Preise. 7367

S. Gottlieb's Waarenhaus, nur Wettinerstr. 20, I.

Anzüge f. Herren u. Knaben, Jackets, Fleischerjacken, Budfins- und Lederhosen, sowie einzelne Knabenhosen bietet zu sehr billigen Preisen das Kleidermagazin von **Gustav Landart,** Große Kirchgasse 4, Ecke der Gr. Freiheit u. Kirchg., v. Altmacht herein. 1000

Billards, neue und gebrauchte, empfiehlt **Starke,** Dresden, Ost-Mee 28. Reparaturen prompt u. sauber.

Eis-Schränke in größter Auswahl. **Eduard Seidel,** Moritzstraße, 7894 Ecke Maximilians-Allee.

Grossartiger **Gelegenheits-Kauf.** Serrestrasse 2, II.

Neu eingetroffen: **Pariser, Wiener und Berliner Modelle** in den feinsten Genres der letzten Neuheit, hoch elegante **Kragen** in Seide, Spitze und Wolle. 1970 **Capes, Costume, beschreib. Staub- und Regenmäntel.** Großer Gelegenheits-Kauf in Kinderjacken u. Regenmänteln von 2 Mark an. **Frau Hintze,** Serrestrasse 2, II.

Gummi-Waaren aller Art verfertigt **Rich. Freisleben,** Gummivaaren-Verkauf: Daus, Dresden, 1011 Postplatz-Promenade.

Reserviert für Feuilleton und Bunte Chronik. M. Bunde; für den übrigen redaktionellen Theil Guido Häber; für Inserate C. Arthur Herrmann, sämtlich in Dresden.

Königlich. Belvedere
auf der Grühlischen Terrasse.
Täglich: Concert
von der Concert-Capelle des Königl. Belvederes. Direction: Königl. Musikdirector A. Trenkler. 10832
Anfang 1/2 5 Uhr. Entree 50 Pf.

Grosse Wirthschaft

im Königl. Großen Garten.
Heute Mittwoch:
Grosses Doppel-Concert
von der 35 Mann starken Capelle des Hauses unter Leitung des Musikdirectors
A. Wentscher
und der Capelle des Königl. sächs. Feld-Artillerie-Regiments.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 20 Pf.
Hochachtungsvoll H. Müller. 10825

Welt-Restaurant Societé,

Dresden, Waisenhausstrasse 18.
Größtes Speise-Etablissement der Residenz.
Menu 50, 75, 100 und 150 Pf.
◆ Rendez-vous aller Fremden. ◆
Täglich große Concerte
von der schneidigen Damencapelle
„Maiglöckchen“
unter Leitung des Herrn Dir. Fischer.
1. Concert 4—7 Uhr. 2. Concert 8—11 Uhr.
Hochachtungsvoll Fritz Krüger. 10407

Stadt Leipzig.

Heute, sowie täglich:
Grosses Concert
von der beliebten Familie Drescher.
Direction: Fräulein Doris Drescher.
Die Familie ist im Besitze des Kunsttheaters über höchstes Interesse der Kunst.
Sonntags 2 Concerte (4 und 8 Uhr).
Wochentags Anfang 7 Uhr.
— G. Fischer. 10828

Sommer-Variété

Deutscher Kaiser

Pieschen-Dresden.
Nur dreimaliges Gastspiel
Dienstag den 9., Mittwoch den 10. und
Donnerstag den 11. Juni
der preisgekrönten Kunstschützin
Frau Elsa Dowe

Gattin des verstorbenen Gründers des kugelsicheren Banzers.
Frau Dowe wird mit Pistolen und dem Winchester-Gewehr
Proben ihrer vollendeten Fertigkeit im Kunstschießen vorführen und um
10 Uhr Abends
mit dem Militär-Gewehr Modell 88 drei Schuss auf den von dem
erhabenen Heronauten Herrn Fern Smith getragenen kugelsicheren
Banzers abgeben.
Um die enorme Durchschlagskraft der Geschosse vor Augen zu
führen, wird Frau Dowe vorher auf einen Eisenklotz von 75 Centimet.
Stärke mehrere Schüsse abfeuern.
Außerdem Auftreten **Specialitäten.**
sämtlicher neuen
Anfang Abends 8 Uhr.
E. Kolpe. 10654
NB. Saal für 1000 Personen bei unangenehmer Witterung.

Sommer-Variété
Täglich Abends
8 Uhr
Hôtel Demnitz
Specialitäten-
Vorstellung.
Künstler ersten Ranges.
Nachmittags-Concert: Eintritt frei.

Täglich
Großes Concert
Eintritt frei!
Etablissement „Stadt-Park“
(Inb. F. A. Gronsdorfer)
19 Große Meißnerstraße 19.
Anfang 1/2 8 Uhr.
Programm 10 Pf.
Herrlicher Linden-
garten Dresdens.

Elysium Räcknitz.

Wittwoch den 10. Juni:
Großes humoristisches Concert
von
Junghähnel's Rossweiner Sängern
Programm reichhaltig und amüßant.
Anfang 8 Uhr. Billets im Voraus 40 Pf. bei Unterzeichnetem.
Hochachtungsvoll W. Ilgen. 39

Nach dem Concert BALL.

Blauen. Westendschlößchen. Blauen.
Montag den 8. Juni und einige Tage
E. Winters Muldenthaler
Direction: „Der schneidige Thymian“.

Neu! Die Barrissons! Neu!
Auftreten des brillanten Kunststüfers Martini!
Anfang 8 Uhr. — Entree 50 Pf. — Billets 4 40 Pf. 5. Wolf, Postplatz
NB. Bei schöner Witterung im Garten. 10817

Geschäfts-Eröffnung.
Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich unter heutigem Tage in
Löbtau, Rostig-Wallwitz-Platz 21,
ein Geschäft für
Schreib- und Spielwaren,
sowie
Schulbedarfs-Artikel
eröffnet habe. Indem ich höflichst um Unterstützung meines Unter-
nehmens bitte, versichere ich eine sorgfältige und reelle Bedienung.
Hochachtungsvoll **E. Jährig.**

Eine Uhr umsonst!
Ich bin beauftragt, von einem Wiener Hause nachstehende 15 Stück
werthvolle Gegenstände zu einem Spottpreise (um schnell Geld zu
machen) zu verkaufen. Ich gebe, so lange der Vorrath reicht, zum
Preise von nur
♦♦♦♦♦ 4 Mark 55 Pfennig ♦♦♦♦♦
6 Stück feine Taschentücher, 2 Manschettenknöpfe, Double-Gold
1 Cigarrenspitze aus echt Meer- 1 feine Gravatten-Nadel,
schaum und Bernstein, 1 feinen Gravatten-Halter,
1 Goldbrille aus feinstem Leder, 1 feine Bein-Zahnbürste,
1 eleganten Grabon mit mechan. 1 feine Taschentoiilette mit Kamm.
Vorrichtung.
Außerdem erhält jeder Besteller eine schöne und gutgehende ver-
goldete Uhr mit 5 jähriger Garantie ganz umsonst. Zu beziehen gegen
Nachnahme oder Kassa, so lange der Vorrath noch reicht.
Die Uhren-Niederlage **J. Kessler, Wien III, Vereingasse 7.**
Nicht Convenirendes kann retournirt werden.

Vielleicht
ist es Ihnen noch nicht bekannt, dass nur mit
Weber's Carlsbader Kaffeegewürz eine gute Tasse
Kaffee hergestellt werden kann. 9286
Dieses edelste Kaffeeverbesserungsmittel der Welt ist zu
haben in Colonialwaaren-, Drogen- u. Delicatessengeschäften.

Pneumatik-Rover.
Ein Posten gebrauchter Pneumatik-Rover, welche mit in
Zahlung genommen worden, sind unter dem Selbstkostenpreis sofort
zu verkaufen. **Richard Heilert, Waisenhausstr. 28.** 10882

Glaser-Diamanten
garantirt gutschneidend, Stück 4 bis 6 Mark, empfiehlt
A. Knietzsch, Strieberserstraße 14. 10834

Oscar Sprenger
Dresden, Förstereistraße 27. 7498
Vertreter der Hamburg-Berliner Jalouise-Fabrik.
Großes Lager fertiger
Zimmerthüren,
Thürfutter,
Bekleidungen, Verdachungen.

Joppen u. Herren-Jacketts.
Knaben-Joppen aus wasserdichtem Loden, à 3,25, 5,75 Mk.
Herren-Loden-Joppen, à 9,50, 11 Mk.
Herren-Jacketts,
schwarz, grau, mode aus Göper, Lustre, Cheviot, Groiß,
1,50, 1,80, 2,20, 3,25 bis 8 Mk.
Wusch-Anzüge für Knaben
aus hellen und dunklen blau-
weiß gestreiften, waschbaren Göper-
stoffen in Blumenform m. Matrosenfragen.
Alter: 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 Jahr.
Preise: 2,75, 3, 3,25, 3,50, 3,75, 4, 4,25, 4,50 Mk.
Dieselben Größen aus weissem Matrosendrell mit
abknöpfbarem Kragen: Stück à 4, 4,75, 5,25, 6, 6,75, 7,75 Mk.
Joppen-Anzüge für Knaben und Burschen
aus waschbaren, gewirnten Stoffen in grau, braun, mode.
Für Alter von 8—10 J., 11—12 J., 13—14 J., 15—16 J., 17 Jahr.
Zum Preise von 3—4 Mk., 4,50—5 Mk., 5,50—6 Mk., 6,50—7 Mk., 7,50 Mk.
Siegfried Schlesinger, Hoflieferant,
König-Johann-Strasse 6. 10728

Hohenlohe'sche Erbswurst
Enthält konz. Fleischbrühe, Salz und Gewürze, wird nur mit Wasser zubereitet und liefert in
10—15 Minuten eine deliacte Abendsuppe. — Niederlagen durch Plakate kenntlich.

Besatzseide in hundert Farben und Mustern . . Mtr. **Mk. 0,80.**
Selden-Futter für Damen- und Herrensneiderei „ „ **0,45.**
Frau-Frau, Rauschender Taffet für Röcke, farbig, „ „ **1,60.**
reine Seide
Sämmtliche Artikel führen wir bis zu den schwersten Qualitäten zu den staunend billigen Preisen.
Beste spottbillig. 10037
Muster nach auswärtig franco.
Crefelder Sammet- und Seidenhaus Seifert & Co.,
28. I. 28. I. Etage, Pragerstrasse 28. I. Etage. 28. I.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Auflösung.

Vom 1. Juni ab
sämtliche in großen Beständen noch vorräthigen
Sommer-Waaren

besonders Elsser Waschllederstoffe, leichte wollene Kleiderstoffe, reinseidene Foulards und Taffete zu nochmals ganz bedeutend herabgesetzten Preisen. Es bietet sich dem kausenden Publikum eine jener seltenen, so überaus günstigen Gelegenheiten dar, Erwerbungen von allmodernen und reellsten Fabrikaten für kaum mehr als die Hälfte oder zwei Drittel des sonstigen Preises.

Elsasser Waaren-Haus (Simon Cohn)

Moritzstrasse 10, im Hause von Meinholds Sälen.

20 Médailles d'Or 5 Grands Prix

Savon des PRINCES DU CONGO

Le plus parfumé des Savons de Toilette

VICTOR VAISSIER

4 Place de l'Opéra 4
PARIS

Zu haben in allen feinen Parfümerien Dresdens.

Albert Siede's Uhren-Reparatur-Anstalt, Gr. Brüdergasse 10, 1.



500 Taschenuhren werden monatlich prompt von uns reparirt!

reparirt alle Arten Uhren und dabei weit billiger als irgendwo anders in Dresden. Feder einsehen Pa.-Qual. kostet 1 Mk., Glas, Zeiger a 20 Pf.

„Die Flechte“
diese schmerzhaften, nässende, sehr weiter freiliegende Hautkrankheit, heilt selbst in den hartnäckigsten Fällen (auch Bartflechte) unbedingt sicher und schnell auf Zimmerwiederkehr **W. Sommer in Görlitz.** Behandlungs-Vorschrift gratis und franco.

En gros. **Straußfedern** En détail.

in allen Farben und Größen empfiehlt zu äußerst billigen Preisen die Schmuckfederfabrik

G. Probst, Scheffelstraße 31, part. u. 1. Etage.
Modistinnen Extra-Preis.

Getragene Federn werden wie neu vorgerichtet.

Unserer geehrten Kundschaf

hierdurch die ergebene Mittheilung, dass der im vorigen Jahre durch die Erhöhung der Lederpreise bedingte Aufschlag für fertige Schuhwaaren mit dem heutigen Tage erloschen ist.

Wir verkaufen nunmehr wieder zu früheren billigen Preisen und bringen unser reichhaltiges Lager elegantester und solidester Schuhwaaren in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll
F. & A. Hammer,
Nr. 21 Schloßstrasse Nr. 21, neben dem kgl. Schloss.

**Rüchenschränke
Küchenschränke
Gemüschschränke**

solibeste Waare

F. Bernh. Lange
Analysator.

Ausschneiden!

Bei Aufgabe und Vorauszahlung von Wohnungs-, Stellen- und Familien-Anzeigen wird dieser

Inseraten-Bon

während der Zeit vom 9. Juni bis incl. 16. Juni für 1 Seite in Anrechnung gebracht. Den Bon beliebt man auszuschneiden und bei Aufgabe des Inserats abzugeben.

Bei Einbringung eines Inserates unter Benutzung des Bons wird zur Vermeidung von Mißbrauch um genaue Adresse des Abenders gebeten.

Expedition der „Neuesten Nachrichten“.



Schweisser & Lesser
Dresden, Webergasse 25.

Blousen,

größter Auswahl, nur eigene Anfertigung, in jedem Stoff ausgeführt, vorräthig und nach Maß.

R. Werrmann, 26 Weißeritzstraße 26,
unweit der Hauptmarkthalle.

Künstl. **Zähne**

pro Stück 2 Mark, naturgetreu und gut passend, sehr schmerzlos ein, Reparaturen u. f. w. schnell und billig. 10815 Jede Garantie.

F. Gröger,
Zahnkünstler,
Johanneßstr. Nr. 11, 2.

Photographisches Atelier **„MAKART“**,
Bautznerstrasse 29.

12 Stück Visitenkarten . . . nur 3 Mark.
12 „ Cabinet-Format . . . „ 8 „
6 „ „ „ . . . „ 5 „

Gruppenbilder von 1 Mk. an.

Für tadellose Ausführung wird garantiert.

Tafel-Service
für 12 Pers. von 40 Mk an
für 6 Pers. von 15 Mk an.

Waschgeschirre
bestes Fabrikat
fein bunt von 3,50 Mk an.

Aug. Hofmann
Inh. E. Miegel.
Scheffelstrasse 11.

Kaffee-Service
größtes Lager
anerkannt
billigste Preise.

Braut-Ausstattungen,
Hochzeits- u.
Gelegenheitsgeschenke

Touristen-

Senden, solide Kragen, Manschetten Vorhemden, Schlipse, Strümpfe u Unterleiber.

Solide Westen, Große Knöpfe, Bill. feste Brille

28 Ernst Venus,
Dresden
Annenstraße 28.

Blumenlaub
Blumenbestandtheile
Seiden- und Crepe-Papiere
über 300 Farben

Hutblumen
Straussfedern
größte Auswahl

Blumenkörbe
Präparirte Palmen
Jardiniere
Filigranartikel
Makart-Bindereien.

E. Petzold
Kreuzstrasse 6.

Viri

Hochwichtige Erfindung gegen vorzeitige Schwäche! Ueberragende Wirkung. Sehr interessante Broschüre mit gerichtlichen Urtheil und amtlichen Gutachten. Franco für 60 Pf. Marken. Es existirt nichts Aehnliches.

Paul Gassen,
Civil-Ingenieur, Köln a. Rhein.

51 für den Sommer! 51
Schuhe, Stiefel, Pantoffeln u. dergl., haltbar, billig und leicht, empfiehlt
A. Fischer,
51 jetzt Bettinerstr. 51

Wichtig für Hausfrauen!
Wer seine alten abgelegten Wolljachen verwerten will zu Teppichen, Säulen- und Kleiderstoffen, Buchstoffs etc., wäge sich Muster ansetzen bei **M. Paulizza, L. Frommelt, B. Reckzeh,** Sireblenerstrasse 20. Plauen, Falkenstrasse 21. Bauhnerstrasse 80.

Nur noch kurze Zeit findet der Ausverkauf
der Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren in Ruhe, Güte und Imitation statt. 25% billiger. Annenstr. 34, Eing. Freibergervl.

Triumph-Seife
die Beste für Küche und Haushalt.

**Specialgeschäft
Lacke & Farben
Edgar Hessel Nachf.**
Schulzengasse 7
Pflanzstr. 7

Rhein-Moselweine.

Meine von den leistungsfähigsten Weinproducenten bezogenen Weine, welche sich durch niedrige Preise u. vorzügliche Qualität auszeichnen, empfehle unter Garantie absoluter Reinheit pro Liter von 60 Pf. an.

Abgabe jeder Literzahl.
Flaschenwein besserer Marken. 9401
Neubauer's Weinkeller!
Maternstraße 16.